

B E K A N N T M A C H U N G

Satzung über das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen durch Feldgeschworene

Die vom Stadtrat Bischofsheim a.d.Rhön in seiner Sitzung vom 15.2.1984 beschlossene Satzung über das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen durch Feldgeschworene wurde gemäß Art. 12 des Abmarkungsgesetzes vom 06.8.1981 vom Landratsamt Rhön-Grabfeld mit Schreiben vom 12.4.1984 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Satzung ist ab sofort in der Stadtverwaltung zu jedermanns Einsicht niedergelegt.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut:

Auf Grund des Art. 12 Abs. 3 des Abmarkungsgesetzes (AbmG) vom 06. Aug. 1981 (GVBl S. 318) i.V. mit Art. 23 u. 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erläßt die Stadt Bischofsheim a.d.Rhön folgende

S A T Z U N G

§ 1

Über die Aufgaben des Art. 12 Abs. 1 und 2 AbmG hinaus ist in der Stadt Bischofsheim a.d.Rhön den Feldgeschworenen bei von Behörden geleiteten Abmarkungen das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen zusätzlich vorbehalten.

§ 2

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bischofsheim a.d.Rhön, den 06. Juli 1984

S T A D T

Repp

1. Bürgermeister

Diese Bekanntmachung wurde an die für öffentliche Bekanntmachungen vorgesehenen Anschlagtafeln der Stadt Bischofsheim a.d.Rhön

angeschlagen am 06. Juli 1984